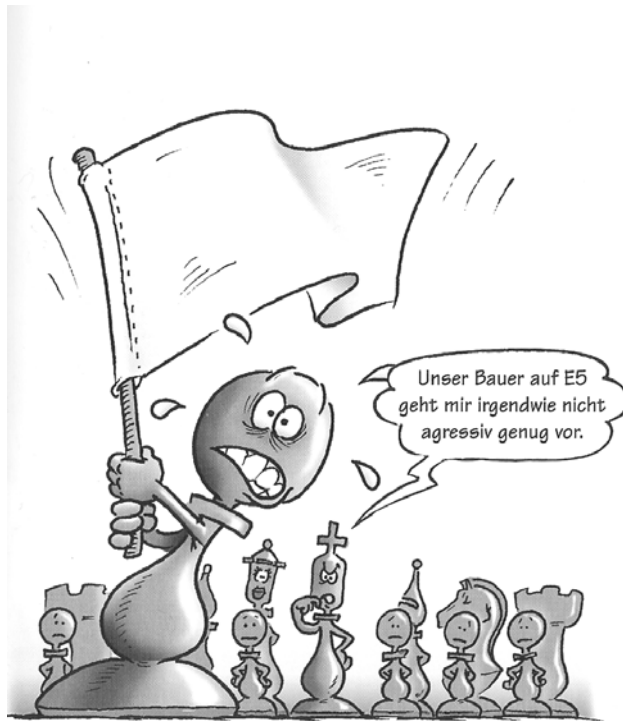


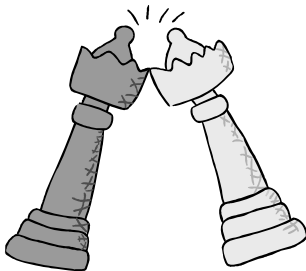
Nr. 95  
**CHRONIK** Februar 2011



**TRUBSCHACHEN**  
**KLUB**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Editorial	3
Protokoll zur Hauptversammlung	4-10
Donatorenliste	11
Mitgliederverzeichnis	12-13
Abschied von Mario/Walter	14-18
Klubmeisterschaften 2010	19-20
Siegerchronik	21-25
Klub-Open 2011	26
Blitzturnier 2011	27
Pressespiegel	28-29
Jugendschach	30-40
Donatoren-Vereinigung	41
Leserwettbewerb	42-43
Ausblick	44



**Offizielle**  
**Klubchronik des:**  
Schachklubs  
Trubschachen  
(gegründet 1953)

**Erscheint:**  
3x jährlich in den  
Monaten Februar,  
Juni,  
und Oktober

**Abonnementspreis:**  
Fr. 0.00

**Redaktion:**  
Rolf Zürcher  
Winkelriedstrasse 53  
3014 Bern  
P: 031 331 75 88  
G: 031 308 22 54  
N: 079 784 60 09  
rolfzuercher@gmx.ch

**Druck und Versand:**  
Hans Thuner

**Auflagen:**  
ca. 70 Stück

**Beiträge:**  
Durch alle Mitglieder des  
SK Trubschachen

**Redaktionsschluss**  
**für Chronik Nr. 96**  
Freitag,  
3. Juni 2011

## Editorial

Liebe Klubkolleginnen und –kollegen

Wie ihr bestimmt selbst festgestellt habt (siehe auch News vom 18. Oktober auf [www.trub-schach-en.ch](http://www.trub-schach-en.ch)), haben sich in der letzten Ausgabe Ungeheimheiten eingeschlichen. Die vollständigen (korrigierten) Chronik-Versionen sind ab sofort auf unserer Homepage verfügbar (Archiv).

Der tragische Tod von unserem Klubmitglied Mario Denoth hat uns alle geschockt und den schachlichen Herbst in den Schatten gestellt. An der diesjährigen Hauptversammlung gab es eine weitere Hiobsbotschaft zu verdauen: Peter Walther orientierte, dass Walter Brechbühl den Kampf gegen seine schlimme Krankheit verloren hat.

In den verschiedenen Klubturnieren sind die Entscheidungen gefallen. Es war jeweils Hochspannung pur bis zum Schluss. Wer das Rennen gemacht hat, könnt ihr ab Seite 19 nachlesen. Wir sind gespannt, wer sich 2011 mit starken Leistungen in die Siegeslisten (ab Seite 21) eintragen lässt. Das Schach-Jahr ist am 26. Januar mit der Hauptversammlung eingeläutet worden. Stefan Thuner löst nach 16 Jahren Peter Walther als Klub-Präsidenten ab. Lieber Peter - nochmals herzlichen Dank für dein grosses Engagement und dein stets unermüdlichen Einsatz. Deine Verdienste können kaum hoch genug eingeschätzt werden. Dem Nachfolger Stefan wünschen wir ebenfalls viel Erfolg. Wir freuen uns auf seine (hoffentlich auch sehr lange) Amtsperiode.

Im Jugendschach ist zurzeit grosse Bewegung. Regelmässig nehmen an regionalen Schachturnieren mehr als 8 Jugendliche unseres Klubs teil. Eine sehr erfreuliche Entwicklung. Der Winter-Jugendschachkurs war wie bereits die letzten Jahre ein grosser Erfolg. Auch unser Jugendschach-Turnier in Trubschachen ging (sportlich und organisatorisch) erfolgreich über die Bühne.

Wir blicken einem bestimmt spannenden 2011 entgegen. Die SMM-Saison wird am 26. Februar eröffnet.

Rolf Zürcher

# Protokoll der HV vom 26.01.2011

## 58. Hauptversammlung Schachklub Trubschachen Restaurant Hirschen, Trubschachen

### 1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr begrüsst Präsident Peter Walther 20 Mitglieder zur 58. Hauptversammlung. Einen speziellen Gruss gilt Mark Künzi, der als Neumitglied zum ersten Mal an einer HV des SKT teilnimmt.

Entschuldigt haben sich Paul Schmuki, Gundula Heinatz, Lucio Barvas, Reto Moser, Martin Sturm, Jana Ramseier, Hansueli Bieri, Marlies Wüthrich, Fritz Augsburg und Christine Wenger.

Die Teilnehmenden trauern um die verstorbenen Klubmitglieder Mario Denoth und Walter Brechbühl. Peter Walther würdigt ihre Verdienste. Mario trat 2005 dem Klub bei und übernahm 2008 das Captain-Amt der ersten Mannschaft. Er trug wesentlich zum guten und geselligen Teamgeist bei. Drei Mal durfte er den Sieg im Klub-Cup feiern. Nebst dem Schach war er auch oft auf Wanderungen im Emmental unterwegs und hatte so einen weiteren Bezug zur Gegend.

Walter war seit mehr als 20 Jahre Klubmitglied und spielte regelmässig SMM in der 4. Mannschaft. Er galt als ein sicherer Wert; auf ihn konnte man sich immer verlassen.

Walter und Mario, wir werden euch vermissen!

### 2. Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde ohne Kommentar genehmigt. Dank an Thomas Felder (Vertretung von Andres Widmer) für die Verfassung.

# Protokoll der HV vom 26.01.2011

## 3. Jahresberichte

### **Präsident:**

„Liebe Schachspielerinnen, liebe Schachspieler, ein ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Im Oktober haben wir Mario, einen guten Schachspieler und lieben Freund verloren. Mario war als Mannschaftsleiter der 1. Mannschaft sehr erfolgreich, seine liebenswürdige Art wurde von allen sehr geschätzt.

Die Resultate der SMM-Saison 2010 habt ihr in den Chroniken 93 und 94 entnehmen können. Die Mannschaftsleiter werden uns berichten was gut war und was noch besser werden könnte.

Die neue Chronik, gestaltet von Rolf, ist interessant und abwechslungsreich. Vielen Dank für deine grosse Arbeit. Beiträge jeglicher Art für die Chronik nimmt Rolf dankbar entgegen.

Am Sonntag, den 12. Dezember haben wir das Schlussturnier des Berner Schüler-Grand-Prix 2010 durchgeführt. Belohnt wurde die sehr gute Organisation von Hans, Heiri, Reto, Stefan, Paul, Simon, Rolf und Roger mit 66 Teilnehmern. Der Anlass hat zu aller Zufriedenheit geklappt. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben.

Unter der Leitung von Reto Moser und seinen Helfern läuft auch in diesem Winter ein Jugendschachkurs mit ca. 30 Teilnehmern. Für die Fortgeschrittenen bietet Paul am Mittwochabend ein Spezialtraining an. Es ist erfreulich, dass hier die Beteiligung ebenfalls sehr gut ist. Der Besuch an Schülerturnieren ist gut und die Resultate sind erfreulicherweise gut bis sehr gut. Vielen herzlichen Dank an alle Leiter!!

Bei den Klub-Turnieren ist die Beteiligung gut. An den Abenden mit freiem Spielbetrieb würde ich mich über einen besseren Besuch freuen. Vielleicht hat jemand von euch eine gute Idee, wie diese Abende abwechslungsreicher gestaltet werden könnten.

Die Klubturniere verliefen interessant und die Entscheidungen waren hart umkämpft.

Besten Dank an Hans, Beat und Hansruedi für die gute Organisation!

# Protokoll der HV vom 26.01.2011

Es gab folgende Sieger:

- |                       |                     |                       |
|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| - Klub-Open           | 18 Teilnehmende     | Sieger Paul Haldemann |
| - Jahresmeisterschaft | 11 Teilnehmende     | Sieger Bernhard Kunz  |
| - Klub- Cup           | 16 Teilnehmende     | Sieger Simon Thuner   |
| - Blitzturnier        | 12 Teilnehmende     | Sieger Angelik Lazar  |
| - Simultan mit Beat   | 7 Teilnehmende      | Beat siegte mit 7 : 0 |
| - Jugendschachkurs    | ca. 30 Teilnehmende |                       |
| - Bestes SMM Resultat | 4 Mannschaften      | GM Simon Williams     |

*(Anmerkung des Chronisten: Da unser Star aus England nicht anwesend war, durfte Hansruedi Locher einen Preis entgegennehmen, da er das Zweitbeste SMM-Resultat herausspielte. Nebst den Wanderpokalen durften sich die Sieger auch über Preise von Kambly freuen.)*

Unter [www.trub-schach-en.ch](http://www.trub-schach-en.ch) können die aktuellen Resultate und News unseres Klubs verfolgt werden. Vielen Dank an Roger.

Bettina Haldemann danke ich für die fachkundigen Berichte und aktuellen Resultate in der Wochenzeitung. Es ist sehr wichtig dass wir in der lokalen Presse präsent sind.

Besonderen Dank allen Donatoren und Spendern die uns ermöglichen die Kasse im Gleichgewicht zu halten. Vor allem aber gilt mein Dank allen Mitgliedern, die sich an unserem Vereinsleben aktiv beteiligen.

Freuen wir uns auf das kommende Schachjahr. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch 2011 viel Interessantes zusammen erleben werden.

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches und spannendes 2011.

Peter Walther“

## Turnierleiter:

Hansruedi Locher, Beat Rügsegger und Hans Thuner haben die Turniere wie gewohnt souverän durch das Klubjahr geleitet. Besten Dank für die Organisation. Detailresultate und Berichte siehe in den Chroniken 93, 94 sowie in aktueller Ausgabe.

## Protokoll der HV vom 26.01.2011

### **Jugendschachleiter:**

Da Reto Moser abwesend ist, äussern sich Hans und Simon Thuner zum diesjährigen Jugendschachkurs. Zu Kursbeginn waren gegen 40 Jugendliche anwesend. Ca. 30 Schülerinnen und Schüler besuchten den Unterricht vom Samstag unter der Hauptleitung von Reto regelmässig. Das Teilnehmerfeld ist in zwei Gruppen eingeteilt, wo vor allem bei den Fortgeschrittenen das Leistungsgefälle sehr gross ist. Nebst Stefan, Simon und Hans Thuner halfen auch Roger, Bernhard Kunz und Rolf mit. Im Vergleich zu den Vorjahren nehmen die Jugendlichen vermehrt an Turnieren teil, was eine erfreuliche Entwicklung ist. Hingegen wird auch vermerkt, dass mittlerweile ein sehr grosser (Trainings-)Aufwand betrieben werden muss, will man mit der absoluten (kantonalen) Spitze mithalten.

Nebst dem Kurs am Samstag leitet Paul Haldemann jeweils am Mittwoch-Abend ein Training für die talentiertesten Jugendliche. Auch dort erhöht sich die Teilnehmerzahl laufend. Die Fortschritte sind deutlich erkennbar. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihren Einsatz.

### **SMM-Captains:**

Simon Widmer: Leider konnte der Schwung aus den hervorragenden Startrunden nicht ganz mitgenommen werden. Der Aufstieg muss somit um ein Jahr verschoben werden... ;-) Schlussendlich resultierte ein 4. Rang. Im Vergleich zu den Vorjahren konnten an den hinteren Brettern nicht ganz so viele Punkte gesammelt werden. Beat vermerkt, dass im Nachhinein die vorverschobenen Runden eher ein Nachteil war.

Trotz einigen Zuzügen (Siebrecht, Sutter) wird man eher knapp besetzt sein, da 2011 die Verstärkungen aus England (Williams, Wilson) nicht mittun.

Stefan Thuner: Das Saisonziel, der Ligaerhalt, wurde erfreulicherweise souverän erreicht. Entscheidend war, dass man die im nachhinein entscheidenden Spiele gewinnen konnte. Es herrschte ein toller Teamgeist und die Zuverlässigkeit der Spieler/innen war vorbildlich. Das beste Resultat erreichte Maria Heinatz, die aus 4 Partien drei Punkte holte (keine Niederlage)! 2011 wurde man in eine starke Gruppe zugelost.

# Protokoll der HV vom 26.01.2011

Bernhard Kunz: Endlich konnte der Ligaerhalt gesichert werden. Die ständige Liftfahrt 3./4. Liga wurde abrupt gestoppt. Er weist darauf hin, dass dies äusserst knapp geschafft wurde. Ein halber Einzelpunkt entschied zugunsten von Trubschachen! Auch 2011 wird es nicht einfacher. Schön wäre eine konstante Verstärkung aus der 2. Mannschaft.

Peter Walther: Aufgrund der Abwesenheit von Captain Sturm orientiert der Präsident über das Spielgeschehen 2010. Das Ziel der 4. Mannschaft ist und bleibt, jüngeren Spieler/innen Spielpraxis zu ermöglichen. Dies gelang im vergangenen Jahr hervorragend. Die ganze Saison spielte man in der Vierer-Gruppe vorne mit und schaffte mit Platz 2 überraschend den (direkten) Aufstieg in die 3. Liga. Nach Absprache mit Martin Sturm wurde aber darauf verzichtet, nächstes Jahr mit 2 Mannschaften in Liga 3 anzutreten.

## **Chronist:**

Rolf Zürcher ist seit einem Jahr im Amt (siehe Chroniken 93/94). Wie seine Vorgänger freut auch er sich stets über Berichte, Resultate und (kommentierte) Partien. Rolf und Roger tauschen die erhaltenen Berichte stets untereinander aus, damit Homepage und Chronik interessant und aktuell gehalten werden können.

## **4. Mutationen**

Eintritte: Mark Künzi, Elina Rychener, Sarah Schär, Sebastian Siebrecht, Jaasagan Sivanandan und Oliver Sutter

Austritte: Christoph Affolter, Simon Jakob (wandert aus nach Jamaika) und Samuel Kummer

## **5. Rechnungsablage**

Das Vermögen beträgt neu CHF 22'356.60, wobei davon CHF 8'000.-- zurückgestellt wurden für die 1. Mannschaft 2011 (SMM).

Beiträge von über CHF 15'000.-- wurden durch Sponsoren eingebracht (siehe Donatorenliste auf Seite 11)! Einen ganz herzlichen Dank auch an alle Mitglieder die jährlich ihre Jahresbeiträge aufrunden.

Die Jahres- und Sponsorenbeiträge 2010 ergaben somit eine stolze Summe von CHF 19'581.--.



# Protokoll der HV vom 26.01.2011

Für die SMM-Mannschaften betrug der Aufwand CHF 15'872.--, für das Jugendschach CHF 2'071.75.

Zur Rechnung wurden keine Fragen gestellt. Die Revisoren Hansruedi Locher und Rolf Zürcher trafen wie in den Vorjahren eine sauber geführte Rechnung an. Die Rechnung wurde mit Applaus genehmigt.

## 6. Budget / Mitgliederbeiträge / Donatoren

Keine Änderungen bei den Mitgliederbeiträgen.

- Aktive Fr. 88.- (Fr. 68.- SSB + Fr. 20.- Klub)
- Jugendliche Fr. 43.- (Fr. 43.- SSB; kein Klubbeitrag)
- Familienmitglieder (Erw.) Fr. 63.- (Fr. 43.- SSB und Fr. 20.- Klub)
- Schüler Fr. 28.- (Fr. 28.- SSB; kein Klubbeitrag)
- Klub und Passivmitglieder unverändert Fr. 30.- (und mehr!)

## 7. Wahlen

### **-Präsident**

**Stefan Thuner** wird unter kräftigem Applaus als Nachfolger von **Peter Walther** zum neuen Klubpräsidenten gewählt. Die grossen Verdienste von Peter während den letzten 16 Jahren werden nochmals gewürdigt. Der Nachfolger bedankt sich im Namen aller Mitglieder herzlich für sein Engagement und die zuverlässige Rundumbetreuung des Klubs während all den Jahren. Peter bleibt uns erfreulicherweise als **Materialwart** weiterhin im Vorstand erhalten.

Stefan freut sich auf die neue Herausforderung. Seit er 10 Jahre alt ist, hat er sich dem Schachspiel gewidmet und war dem Klub seither stets verbunden. Er findet die Stimmung und Atmosphäre toll. Alle machen aktiv mit und übernehmen Ämter, damit das Klubleben funktioniert.

Auch die restlichen Vorstandsmitglieder werden für die nächsten 2 Jahre gewählt.

- Paul Haldemann**
- Bernhard Probst**
- Hans Thuner**
- Beat Rüeeggger**
- Reto Moser**
- Rolf Zürcher**

- Vizepräsident**
- Kassier**
- Mitglieder Mutationsstelle**
- Beisitzer**
- Jugendschach**
- Chronist**

# Protokoll der HV vom 26.01.2011

## 8. Tätigkeitsprogramm

SMM: Auch 2011 möchte man mit 4 Mannschaften an den Start gehen. Auf der Liste der 20 Spieler/innen, welche in der ersten Mannschaft spielberechtigt sind, werden neu Sebastian Siebrecht und Oliver Sutter figurieren. Daniel Summermatter und Joel Adler sollen vermehrt zu Einsätzen motiviert werden können.

Die 2. und 3. Mannschaft wird wie in den Vorjahren eine knappe Personalsituation antreffen. Man hofft, dass die erste Mannschaft, nicht oft auf Spieler von unteren Ligen zurückgreifen muss. Mit Freude wird zur Kenntnis genommen, dass sich auch Reto Wyss für die SMM-Saison zur Verfügung stellt.

In der 4. Mannschaft werden wie gewohnt, vor allem junge Spieler/innen eingesetzt.

Team-Cup: Die Chancen stehen gut, dass Trubschachen erstmals seit langem wieder eine Mannschaft stellt (Moser, Kunz, Künzi, Ehrenguber).

Klub-Open: Teilnehmer vorläufig 17

Jahresmeisterschaft: Teilnehmer vorläufig 13

Cup: Teilnehmer vorläufig 16

Blitz: Fand am 2. Februar 2011 statt, siehe Seite 27

Simultan: Findet voraussichtlich am 4. Mai 2011 statt

Jugendschach: im gleichen Rahmen, inkl. Jugendschachturnier

**Termine siehe Beiblatt in dieser Chronik!**

## 9. Verschiedenes

Beat informiert über die neusten Entwicklungen/Geschehnisse beim SBB. Erwähnenswert sind vor allem die vielen Rücktritte der Zentralvorstandsmitglieder (u.a. Präsident Gretener).

Peter wünscht seinem Nachfolger nochmals viel Glück und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Gegen 21.00 Uhr schliesst der abtretende Präsident unter Applaus die 58. Hauptversammlung im Restaurant Hirschen, Trubschachen.

Der von Peter offerierte Imbiss (Bratwurst, Kartoffelsalat) mundete den Anwesenden. Ein grosses Merci dem Spender!

Der Protokollführer Rolf Zürcher

## Donatorenliste 2010

<b>KUNZ BERNHARD</b>	<b>5'300.—</b>
<b>RÜEGSEGGER BEAT</b>	<b>1'200.— (+ 4'000.— SMM, 1. M.)</b>
<b>KAMBLY AG</b>	<b>2'500.—</b>
<b>THUNER BAU (STEFAN)</b>	<b>1'300.—</b>
<b>JAKOB AG</b>	<b>1'200.—</b>
<b>ANONYM</b>	<b>562.—</b>
<b>GM WILLIAMS SIMON</b>	<b>500.—</b>
<b>VALIANT</b>	<b>500.—</b>
<b>PROBST BERNHARD</b>	<b>480.—</b>
<b>SCHMUKI PAUL</b>	<b>300.—</b>
<b>BEER STETTLER BARBARA</b>	<b>250.—</b>
<b>WALTHER PETER</b>	<b>212.—</b>
<b>WALTHER THOMAS</b>	<b>200.—</b>
<b>THUNER HANS</b>	<b>200.—</b>
<b>SCHÄR RENATO</b>	<b>120.—</b>
<b>HALDEMANN PAUL</b>	<b>112.—</b>
<b>WALTHER SANDRA</b>	<b>112.—</b>
<b>MOSER RETO</b>	<b>112.—</b>
<b>EHRENGRUBER HANS</b>	<b>112.—</b>
<b>FELDMANN HANS</b>	<b>112.—</b>
<b>BIERI HANSUELI</b>	<b>112.—</b>
<b>ZÜRCHER ROLF</b>	<b>112.—</b>

---

**TOTAL** **15'608.—**  
**(AB CHF 100.—)**

=====

**EINEN HERZLICHEN DANK AN UNSERE MÄZENE.**

# Mitgliederverzeichnis

## Stand ab 1. Januar 2011 (Verbands-Mitglieder SSB):

Joel Adler	Thunstrasse 46a	3005 Bern	031/352 39 16	Joel.adler@PHBern.ch
Fritz Augsburg	Hämelbach 375	3555 Trubschachen	034/495 63 04	
Hansueli Bieri	Obere Wegmattestr. 11	3555 Trubschachen	034/495 61 27	bieri.hu@zapp.ch
Richard Blaser	Höheweg 39	3054 Schüpfen	031/879 27 26	
Hans Ehregruber	Luthertalstr. 116	3065 Bolligen	031/921 20 88	
Thomas Felder	Lärchenweg 1	6173 Flühli	041/488 22 94	felderthomas@bluewin.ch
Hans Feldmann	Walchstr. 22 a	3073 Gümligen	031/951 48 39	
Drego Garcés	Tourronde 4	1009 Pulley		
Albert Geiser	Hirschengraben 6	3011 Bern	079 375 35 12	info@paradoxa.ch
Daniel Hadorn	Axenstr. 3	6440 Brunnen	041/822 06 00 (Fax)	
Paul Haldemann	Napfstrasse 5	3550 Langnau	034/402 63 34	p.haldemann@sutter-treuhand.ch
Gundula Heinatz	Krankenhausstrasse 38	3600 Thun	033/221 15 17	
Thomas Heinatz	Limesstrasse 15	D-63694 Liemshain-Rommelhausen		
Michael Kläy	Schlossstrasse 11	3427 Utzenstorf	031/822 03 30	
Roger Kohler	Eggwilstr. 11	3535 Schüpbach	079/813 42 73	ropeko@yahoo.de
Alexandra Kosteniuk	bei Mme Garcés (Saroli) Tourronde 4	1009 Pulley		
Bernhard Kunz	Kirchmattestrasse 6	3555 Trubschachen	034/402 43 49	engineering@kunzmeng.ch
Angelik Lazar	Bellevuestrasse 13	3073 Gümligen	079/312 67 70	angelik.lazar@gmail.com
Peter Liechti	Alte Rüegsaustrasse 17	3415 Hasle-Rüegsau	034/461 55 52	
Hansruedi Locher	Kanalweg 4	3555 Trubschachen	034/495 50 33	fam.locher@sunrise.ch
Reto Moser	Oberstrasse 8k	3550 Langnau	034/402 61 54	
Peter Mürner	Grabenmatt	3555 Trubschachen	034/495 64 43	
Bernhard Probst	Färberei	3543 Emmenmatt	034/402 22 64	peter.muerner@bluewin.ch
Jana Ramseier	Bergacher 12	3325 Hettiswil	031 958 53 53	faerberei.probst@bluewin.ch
Romain Riard	Sodstrasse 4	3652 Hilterfingen	033/243 21 88	
Beat Rüegsegger	Luzernstrasse 18a	4950 Huttwil	062/962 12 26	
Schär Renato	Dorfstrasse 68	3555 Trubschachen	034/495 57 06	
Schär Sarah	Dorfstrasse 68	3555 Trubschachen	034/495 57 06	
Karl Scheidegger	Balmweg 37	3007 Bern	031/372 19 18	
Paul Schumki	obere Wegmattestr. 8	3555 Trubschachen	034/495 51 94	
Sebastian Siebrecht	Jürgengang 13	D-45138 Essen	+49/201 977 16 07	axel@schachsimon.de
Ralf-Axel Simon	Forsterstrasse 56	D-10999 Berlin		
Siva Sivaji	Kreuzhausweg 1	6010 Kriens	+49/1578 40 46 794	
Jaasagan Sivamandan	Bäraustrasse 68	3552 Bärnu	078/673 25 05	
Kirushanth Sivamandan	Bäraustrasse 68	3552 Bärnu	034/402 63 49	
Tizian Stettler	Pfundsmoos 12	6196 Marbach	034/493 37 00	
Martin Sturm	Dorfstr. 20 A	3550 Langnau	034/402 33 14	martin.sturm@gmx.ch
Daniel Summermatter	Dammweg 25	3013 Bern	032/387 60 67	

# Mitgliederverzeichnis

Heinrich Sommer	Mühlegässli 2	3550 Langnau	034/402 41 13	atte@bluewin.ch
Attila Szelindi	Könizstrasse 27	3008 Bern	079 542 58 26	hans.thuner@bluewin.ch
Hans Thuner	Chäppelweg 5	3113 Rubigen	031/721 48 44	
Simon Thuner	Standstrasse 34	3014 Bern	079/753 24 78	
Stefan Thuner	Schützenweg 247	3550 Langnau	079/290 87 31	stefanthuner@zapp.ch
Peter Walther	Kanalweg 4	3555 Trubschachen	034/495 58 45	peter.walther@zapp.ch
Sandra Walther	Martastrasse 141	8003 Zürich		
Simon Williams GM	Beachcomber, Seale Lane,	Seale, Farnham GB - Surrey	GU10 1ILF	
Alexandra Wilson	8 Coneybury Close	GB-CR 69 BQ Surrey	+44/1883 62 48 44	
Marlies Wüthrich	Bodenweg 16	3714 Frutigen	033/671 59 66	marlies.wuethrich@gmx.ch
Peter Wüthrich	Oberer Kanalweg 2	2560 Nidau	032/331 91 94	
Ruedi Wüthrich	Büntenstrasse 4	5436 Würenlos	079/588 63 05	
Reto Wyss	Hirseweg 16	3400 Burgdorf	034/437 00 74	
Peter Zimmermann	Bonslettenstrasse 8a	3012 Bern	031/352 46 92	m3ta@gmx.net
Rolf Zürcher	Winkelriedstrasse 53	3014 Bern	031 331 75 88	peter_zimmermann@bluewin.ch
<b>Klubmitglieder:</b>				rolfzuercher@gmx.ch
Photios Barvas	<i>Beitrag: Fr. 30. - oder mehr (Bezählen den SSB-Beitrag bei einem anderen Klub)</i>			
Marcel Gacond	Wermatswilerstr. 33	8610 Uster	044/940 86 22	
Maria Heintz	Mooseggstr. 23	3550 Langnau	034/402 43 88	
Jost Koch	Krankenhausstrasse 38	3600 Thun	033/221 15 17	jost.koch@bluewin.ch
Mark Künzi	Hesseweg 16	3006 Bern	031/352 22 61	Kuenzi.mark@bluewin.ch
Jürg Ramseier	Riedfluh 135	3543 Emmenmatt	034/402 12 93	schachtraining@gmx.ch
Elina Rychener	Postlagernd	7320 Sargans		
Noah Rychener	Steinen 184	3534 Signau	034/497 26 38	rychener5@bluewin.ch
Lukas Rychener	Steinen 184	3534 Signau	034/497 26 38	rychener5@bluewin.ch
Paul Schenk	Steinen 184	3534 Signau	034/497 26 38	
Hanspeter Schwab	Alpenstrasse 22	3550 Langnau	034/402 39 09	
Ferdinand Steenaerts	Brückreutweg 103	3110 Münsingen	031/721 48 02	
Peter Suter	Kapellenweg 23	3612 Steffisburg	033/437 81 10	
Oliver Sutter	Bahnhofplatz 10	3550 Trubschachen	034/495 63 93	oliver.sutter@swisscom.com
Thomas Walther	Chesa Zipla	7504 Pontresina	081/842 61 53	
Christine Wenger	Mooseggstrasse 51	3550 Langnau	034/402 43 23	
Andres Widmer	Mühlekkehr	3556 Trub	034/495 61 11	andres.widmer@bluewin.ch
Simon Widmer	Eigerstrasse 74	3007 Bern	079/576 34 27	simonwidmer@gmx.ch
<b>Passivmitglieder:</b>				
Fritz Brechbühl	<i>Beitrag: Fr. 30. - oder mehr</i>			
Walter Gerber	Niesenweg 15	3073 Gümliigen	031/952 69 51	
Max Thuner	Gewerbstrasse 3A	3432 Lützelflüh	034/431 15 18	
	Wegstöcklistrasse 11	3555 Trubschachen	034/495 59 81	

# Mario Denoth - In ewiger Erinnerung

*Niemand ist fort den man liebt  
Liebe ist ewige Gegenwart*

*Stefan Zweig*

Das grösste Glück im Leben ist die Gewissheit geliebt zu sein - so, wie wir sind, oder besser: obwohl wir so sind. Diese Worte haben ihn in seinen letzten Stunden begleitet

## Mario Denoth

11. Oktober 1965 – 13. Oktober 2010

Für uns alle unfassbar ist der Weg den wir akzeptieren müssen.  
Wir sind sehr traurig.

Traueradresse:  
Christoph Denoth  
Biberweg 2  
3075 Rüfenacht

Hildegard Denoth  
Karl und Lotti Denoth  
Christoph und Anne Sophie Denoth  
mit Cloé und Julien  
Patrik und Franziska Denoth  
mit Jan, Alina und Nils  
Verwandte und Freunde

Wir danken all seinen Freunden und Bekannten, die ihm auf seinem Lebensweg begegnet sind.

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Am 6. November 2010, um 11 Uhr findet in der katholischen Kirche Worb ein Abschiedsgottesdienst statt.

# Mario Denoth - In ewiger Erinnerung

Schachklub Trubschachen  
Paul Haldemann  
Napfstrasse 5  
3550 Langnau i.E.

16. Oktober 2010

Liebe Trauerfamilie

Die Nachricht vom plötzlichen Hinschied von Mario Denoth hat auch bei uns tiefe Betroffenheit und Trauer ausgelöst. Das Unabänderliche und Endgültige des schmerzlichen Verlustes tut uns für Sie alle sehr leid und wir möchten Sie unserer herzlichen Anteilnahme versichern.

Mario war seit einigen Jahren ein aktives und sehr geschätztes Mitglied des Schachklubs Trubschachen. Für die erste Mannschaft (NLB) stellte er sich als Captain zur Verfügung. Er engagierte sich sehr und hatte für seine nicht immer einfachen Kameraden (Schachspieler...) stets ein offenes Ohr. Wir merkten wohl, dass bei Mario Stimmungsschwankungen auftraten. Auch sahen wir, dass es ihm nach den Sommerferien nicht gut ging. Zu gerne hätten wir ihm bei der Bewältigung aus der Krise geholfen. Leider bleibt uns dafür keine Zeit mehr.

Mario liebte das Schachspiel. Die vielfältigen Möglichkeiten des königlichen Spiels faszinierten ihn. Seine Begeisterungsfähigkeit in guten Zeiten trug sich in wohltuender Weise auch auf unsere Klubmitglieder über.

In tiefer Dankbarkeit verneigen wir uns vor einem Klubmitglied, das uns mit seiner Hingabe zum Schachspiel, seinem Einsatz für die Mannschaft und seiner echten Kameradschaft ein treuer Freund gewesen ist. Wir werden Mario sehr vermissen und ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Für die schwere Zeit des Abschiednehmens entbieten wir Ihnen allen unsere besten Wünsche.

Für den Schachklub Trubschachen

Paul Haldemann (in Vertretung 1. Mannschaft)  
Peter Walther (Präsident)

# Walter Brechbühl - In ewiger Erinnerung

*Still, bescheiden ging er seine Wege,  
still, bescheiden tat er seine Pflicht.  
Ruhig ging er auch dem Tod entgegen,  
ruht nun aus in Gottes hellem Licht.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Lebensgefährten, unserem Freund und Kollege

## Walter Brechbühl

21. November 1954 – 24. Januar 2011

Nach langer schwerer Krankheit, die er mit viel Mut und Tapferkeit ertragen hat, wurde er heute erlöst.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und Liebe.

3084 Wabern, Maygutstrasse 2  
Beau-Site Spital Bern

Traueradresse:

Verena Flück  
Winterfeldweg 109  
3018 Bern

Die Trauernden:

Verena Flück  
Thomas Flück und Sandra Bamert  
Corinne Flück und Sven Mann  
und Freunde

Die Urnenbeisetzung, mit anschliessender Trauerfeier, zu der Sie freundlich eingeladen sind, findet am Dienstag, 1. Februar 2011 um 9.30 Uhr auf dem Friedhof Bümpliz statt.



## Walter Brechbühl - In ewiger Erinnerung

*Bericht von Beat Rüegsegger*

Zum ersten Mal in Kontakt kam ich mit Walter in den späten 80er-Jahren anlässlich eines SMM-Wettkampfes in Trubschachen. Er hatte in einer Mannschaft von Münster Bern das Captain-Amt inne. Aus den zunächst losen Kontakten ergab sich dann ein Engagement meinerseits beim Schachklub KV Mutz in Bern, wo Walter ebenfalls als Mannschaftsleiter tätig war. Dort „verstärkten“ schon andere Mitglieder des SK Kröschenbrunnen – so hiessen wir damals noch – den kleinen Berner Stadtklub, ergaben sich doch interessante Spielgelegenheiten vor allem in der BVM (Bernische Vereinsmeisterschaft), wenn man in den Begegnungen auf die Grossklubs SK Bern, Zytglogge und später Schwarz Weiss Bern traf. Walter bekleidete in diesem Klub ebenfalls einige Jahre das Präsidentenamt, was er mit grosser Umsicht und Engagement tat.

Die guten Kontakte zwischen den Klubs KV Mutz und Trubschachen führten zu seinen SMM-Einsätzen für Trubschachen. Er hatte sich übrigens seine Schachkenntnisse selber angeeignet. Auf das königliche Spiel wurde er aufmerksam durch die Schachspalten in der Berner Zeitung, damals unter anderem betreut von unseren Klubmitgliedern Hans Thuner und Dr. Jakob Gerber. Besonders angetan war er von der Französischen Verteidigung, die seiner hartnäckigen Spielweise am ehesten entsprach. Meine Überredungskünste führten dann dazu, dass er sich auch für einen Turnierleiter-Kurs des Schweizerischen Schachverbandes anmeldete, was ihm Einsätze als Turnierleiter sowohl am Schachfestival Biel wie auch als Coupe Suisse-Regionalleiter und Protokollführer der Technischen Kommission National brachten. Er übernahm ebenfalls für eine gewisse Zeit die BVM-Leitung.

Seine Gesundheit und die starke berufliche Beanspruchung auf der Fürsorgedirektion der Stadt Bern liessen ihm in den letzten Jahren nicht mehr viel Zeit, seinem geliebten Hobby intensiver nachzukommen.

Zwei kurze Auslandsreisen nach London und Berlin, wo wir unter anderem Axel besuchten, sind mir speziell in Erinnerung geblieben, war es für Walter doch eine gewisse Herausforderung, seine geliebte Schweiz wenn auch nur für kurze Zeit zu verlassen. Das Fliegen hatte es ihm ohnehin nicht angetan!

## Walter Brechbühl - In ewiger Erinnerung

Anfangs Dezember besuchte ich ihn bei seinem Kuraufenthalt in Crans Montana und er war eigentlich guter Hoffnung, dass seine Genesung nach einer Asbest-Lungenkrebsoperation auf gutem Wege sei. Nach Bern zurückgekehrt, verschlechterte sich sein Gesundheitszustand aber leider schnell und er verstarb unerwartet am 24. Januar 2011.

Wir haben einen liebeswürdigen, angenehmen und engagierten Schachkollegen verloren, den wir alle gerne in dankbarer Erinnerung behalten werden.

## Mario Denoth - Danksagung

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer um

**Mario Denoth**

mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Es tut gut die Liebe, Freundschaft und Achtung für Mario zu spüren und zu wissen, dass er in guter Erinnerung bleiben wird.

Rüfenacht, im November 2010

Die Trauerfamilie

Die Familienmitglieder bedanken sich herzlich für die grosse Anteilnahme des Schachklubs Trubschachen.

## 26. Klub - Open 2010

### **Halbfinals vom Mittwoch, 13. Oktober 2010:**

Paul Haldemann - Rolf Zürcher ½: ½; 1 : 0  
Beat Rüeegsegger - Thomas Felder 0 : 1

### **Finalspiel vom Mittwoch, 1. Dezember 2010:**

Thomas Felder - Paul Haldemann ½: ½; ½: ½; 0 : 1

In der Normalpartie sowie der darauffolgenden Blitzpartie hatten beide Akteure gewisse Vorteile, die aber noch nicht zum Sieg ausreichten. In der 2. Blitzpartie rang Paul (auch Sieger nach der 7-rundigen Qualifikation) seinen Widersacher nieder und konnte das diesjährige Klub-Open für sich entscheiden. Herzliche Gratulation zu diesem schönen Erfolg!

## Klub-Cup 2010

### **Halbfinals vom Mittwoch, 15. September 2010:**

Reto Moser - Angelik Lazar ½: ½; 0 : 1  
Simon Thuner - Roger Kohler 1 : 0

### **Finalspiel vom Mittwoch, 17. November 2010:**

Angelik Lazar - Simon Thuner ½: ½; ½: ½; ½: ½; 0 : 1

Was für ein Klub-Cup-Final-Krimi! Simon und Angelik schenken sich nichts. Die "reguläre" Partie endete nach 3 Stunden Remis, wobei Angelik seinen Vorteil nicht in den Sieg ummünzen konnte. Die zwei nächsten Blitzpartien (7 Min.) endeten ebenfalls Remis. Erst die dritte Blitzpartie führte zur Entscheidung. Die beiden Kampfhähne verliessen das Schulhaus erst kurz vor Mitternacht. Herzliche Gratulation an Simon.

## Jahresmeisterschaft 2010

Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Tot.	Rang	
1	Wenger Ch.	-	0	0	½	0	0	0	0	0	0	1	1.5	<b>9</b>	
2	Kohler Roger	1	-	1	1	0	1	0	0	0	0	1	5.0	<b>7</b>	
3	Liehti Peter	1	0	-	1	1	0	½	1	½	0	1	6.0	<b>4</b>	
4	Sommer H.	½	0	0	-	0	0	0	0	0	0	½	1.0	<b>11</b>	
5	Sturm Martin	1	1	0	1	-	1	1	1	0	1	1	8.0	<b>3</b>	
6	Probst Bernhard	1	0	1	1	0	-	½	1	0	0	1	5.5	<b>6</b>	
7	Walther Peter	1	1	½	1	0	½	-	1	0	0	1	6.0	<b>4</b>	
8	Schär Renato	1	1	0	1	0	0	0	-	0	0	0	3.0	<b>8</b>	
<b>9</b>	<b>Kunz Bernhard</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>½</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>½</b>	<b>1</b>	<b>9.0</b>	<b>1</b>
10	Locher Hans-R.	1	1	1	1	0	1	1	1	½	-	1	8.5	<b>2</b>	
11	Suter Peter	0	0	0	½	0	0	0	1	0	0	-	1.5	<b>9</b>	

Bernhard Kunz holte sich einmal mehr den Titel in der Jahreskonkurrenz. Er spielt konstant stark und musste sich kein einziges Mal geschlagen geben. Hansruedi Locher, der 2. wurde, knöpfte ihm ebenfalls ein Remis ab wie Peter Liehti. In der Schlussrunde kam es zur Konstellation, dass Martin Sturm Bernhard den Titel mit einem Sieg noch hätte entreissen können. Doch „Mr. Jahresmeisterschaft“ setzte sich nach hartem Kampf durch.

Congratulations!

## Sieger Blitzturnier

<b>Jahr</b>	<b>Sieger</b>
1991	Paul Haldemann
1992	Paul Haldemann
1993	Beat Rüeegg
1994	Simon Thuner/Hans Thuner
1995	Simon Thuner
1996	Hans Thuner
1997	Thomas Felder
1998	Simon Jakob
1999	Hans Thuner
2000	Jürg Ramseier
2001	Bernhard Kunz
2002	Hans Thuner
2003	Felder Thomas
2004	Bernhard Kunz
2005	Simon Thuner
2006	Andres Widmer
2007	Bernhard Kunz
2008	Reto Wyss
2009	Bernhard Kunz
2010	Angelik Lazar
2011	Thomas Felder

Fix im Programm seit 1991. Bernhard Kunz - unser Blitzmeister - konnte sich schon 4 x als Sieger feiern lassen. Doch Thomas Felder holt auf (siehe Resultate der diesjährigen Austragung auf Seite 26).

## Sieger Jahreskonkurrenz

### Jahr Sieger

1955	Werner Lüthi
1956	Paul Bichsel
1957	Werner Lüthi
1958	Hansueli Bieri
1959	Hansueli Bieri
1960	Werner Lüthi
1961	Werner Lüthi
1962	Werner Lüthi
1963	<i>Keine Durchführung</i>
1964	<i>Keine Durchführung</i>
1965	Paul Schmuki
1966	Paul Schmuki
1967	Ernst Bieri
1968	Hans Thuner
1969	<i>Keine Durchführung</i>
1970	Werner Lüthi
1971	Beat Rüeegsegger
1972	Paul Schmuki
1973	Haldemann/Rüeegsegger
1974	Paul Schmuki
1975	???
1976	Werner Lüthi
1977	Simon Jakob
1978	Paul Schmuki
1979	W. Lüthi/M. Gacond
1980	Simon Jakob
1981	Paul Schüpbach
1982	Bernhard Kunz (Kat. A)

### Jahr Sieger

1983	Paul Schüpbach (Kat. A)
1984	Simon Jakob (Kat. A)
1985	Marcel Gacond (Kat. A)
1986	Marcel Gacond (Kat. A)
1987	Bernhard Probst
1988	Bernhard Kunz
1989	Thomas Felder
1990	Thomas Felder
1991	Thomas Felder
1992	Anton George
1993	Stefan Thuner
1994	Simon Thuner
1995	Peter Walther
1996	Bernhard Kunz
1997	Bernhard Kunz
1998	Bernhard Kunz
1999	Peter Liechti
2000	Bernhard Kunz
2001	Rolf Zürcher
2002	Bernhard Kunz
2003	Bernhard Kunz
2004	Rolf Zürcher
2005	Bernhard Kunz
2006	Rolf Zürcher
2007	Bernhard Kunz
2008	Martin Sturm
2009	Rolf Zürcher
2010	Bernhard Kunz

Den Sieger 1975 konnte ich nicht ausfindig machen. Wer kann helfen?

## Sieger Klub-Cup

### Jahr Sieger

1956	Werner Lüthi
1957	Hansueli Bieri
1958	Hansueli Bieri
1959	Hansueli Bieri
1960	Werner Lüthi
1961	Martin Frey
1962	Martin Frey
1963	Martin Frey
1964	<i>Keine Durchführung</i>
1965	Hans Thuner
1966	Hans Thuner
1967	<i>Keine Durchführung</i>
1968	<i>Keine Durchführung</i>
1969	Hans Thuner
1970	Hansueli Bieri
1971	Hansueli Bieri
1972	Paul Merz/Hans Thuner
1973	Beat Rüeegsegger
1974	Beat Rüeegsegger
1975	Hans Thuner
1976	???
1977	???
1978	Beat Rüeegsegger
1979	Paul Haldemann
1980	Paul Haldemann
1981	Paul Haldemann
1982	Beat Rüeegsegger
1983	Reto Moser

### Jahr Sieger

1984/85	Beat Rüeegsegger
1986	Beat Rüeegsegger
1987	Beat Rüeegsegger
1988	Beat Rüeegsegger
1989	Beat Rüeegsegger
1990	Hans Thuner
1991	Reto Moser
1992	Albert Geiser
1993	Thomas Felder
1994	Beat Rüeegsegger
1995	Hans Thuner
1996	Beat Rüeegsegger
1997	Beat Rüeegsegger
1998	Hans Thuner
1999	Reto Moser
2000	Hans Thuner
2001	Rolf Zürcher
2002	Thomas Felder
2003	Reto Moser
2004	Reto Moser
2005	Mario Denoth
2006	Mario Denoth
2007	Mario Denoth
2008	Hans Ehrengruber
2009	Bernhard Kunz
2010	Simon Thuner

Die Sieger 1976/77 konnten nicht  
ausfindig gemacht werden. Wer  
kann helfen?

## Sieger Klub-Open

<b>Jahr</b>	<b>Sieger</b>	
1984	Simon Jakob	
1985	Paul Haldemann	
1986	Paul Haldemann	
1987	Paul Haldemann	
1988	Paul Haldemann	
1989	Simon Jakob	
1990	Hans Thuner	
1991	Dieter Probst	<i>Das Open ist in fester Hand von Paul.</i>
1992	Paul Haldemann	
1993	Albert Geiser	<i>In Federer-Manier hat er schon 14 Siege gesammelt!</i>
1994	Jürg Ramseier	
1995	Beat Rügsegger	
1996	Beat Rügsegger	
1997	Paul Haldemann	
1998	Paul Haldemann	
1999	Paul Haldemann	
2000	Simon Jakob (Meisterturnier)	
2001	Paul Haldemann	
2002	Beat Rügsegger	
2003	Beat Rügsegger	
2004	Paul Haldemann	
2005	Paul Haldemann	
2006	Beat Rügsegger	
2007	Paul Haldemann	
2008	Simon Thuner	
2009	Paul Haldemann	
2010	Paul Haldemann	



## Bestes SMM-Resultat

<b>Jahr</b>	<b>Sieger</b>	<b>%</b>
1985	Paul Schüpbach	87.5 %
1986	Peter Mürner	100 %
1987	Thomas Walther	78.5 %
1988	Albert Geiser	80 %
1989	Heinz Ernst	90 %
1990	Beat Rüegeegger	100 %
1991	Jost Koch	93 %
1992	Attila Szelindi	87.5 %
1993	Ralf-Axel Simon	89 %
1994	Siva Sivaji	100 %
1995	Paul Haldemann	93 %
1996	Ralf-Axel Simon	71 %
1997	Bernhard Probst	83 %
1998	Paul Haldemann	80 %
1999	Ralf-Axel Simon	83 %
2000	Reto Moser	80 %
2001	Hans Thuner	90 %
2002	Res Widmer	78.5 %
2003	Simon Jakob	83 %
2004	Rolf Zürcher	80 %
2005	Jürg Ramseier	100 %
2006	Thomas Felder	87.5 %
2007	Hansruedi Locher	100 %
2008	Bernhard Kunz	85.5 %
2009	Hansueli Bieri	93 %
2010	GM Simon Williams	75 %

*Die offizielle Auszeichnung „bestes SMM-Resultat“ wurde erst 1985 ins Leben gerufen.*

## 27. Klub - Open 2011

### Startliste: (Elo-Zahl nach Führungsliste 6 / 2010)

Start-Nummer:    Vorname und Name:    Elo-Zahl:

1	Paul Haldemann	2082
2	Beat Rügsegger	2074
3	Stefan Thuner	1966
4	Mark Künzi	1926
5	Thomas Felder	1883
6	Hans Thuner	1834
7	Bernhard Kunz	1812
8	Hansueli Bieri	1810
9	Rolf Zürcher	1786
10	Angelik Lazar	1704
11	Bernhard Probst	1696
12	Hans-Rudolf Locher	1688
13	Roger Kohler	1597
14	Attila Szelindi	1591
15	Martin Sturm	1547
16	Peter Walther	1523
17	Paul Schenk	---

### Paarungen der 1. Runde vom 23. Februar 2011:

Paul Haldemann	- Rolf Zürcher	=	_ : _
Angelik Lazar	- Beat Rügsegger	=	_ : _
Stefan Thuner	- Bernhard Probst	=	_ : _
Hans-Rudolf Locher	- Mark Künzi	=	_ : _
Thomas Felder	- Roger Kohler	=	_ : _
Attila Szelindi	- Hans Thuner	=	_ : _
Bernhard Kunz	- Martin Sturm	=	_ : _
Peter Walther	- Hansueli Bieri	=	_ : _
Paul Schenk	- Spielfrei	=	1 : 0 ff

## Blitzturnier vom 2. Februar 2011

R.	Vorn.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	P.	SB
1.	Thomas	Felder	-	1	0	½	1	1	1	1	1	1	1	1	9½	45
2.	Simon	Thuner	0	-	1	1	1	1	1	1	½	1	1	1	9½	45
3.	Stefan	Thuner	1	0	-	0	1	½	½	1	1	1	1	1	8	
4.	Rolf	Zürcher	½	0	1	-	1	0	0	½	1	1	1	1	7	30.5
5.	H.R.	Locher	0	0	0	0	-	1	1	1	1	1	1	1	7	25
6.	Martin	Sturm	0	0	½	1	0	-	1	0	1	1	1	1	6½	
7.	Roger	Kohler	0	0	½	1	0	0	-	1	1	0	1	1ff	5½	
8.	Bernhard	Probst	0	0	0	½	0	1	0	-	0	1	1	1	4½	
9.	Peter	Walther	0	½	0	0	0	0	0	1	-	½	1	1ff	4	
10.	Attila	Szelindi	0	0	0	0	0	0	1	0	½	-	1	1ff	3½	
11.	Heinrich	Sommer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	1ff	1	
12.	Renato	Schär	0	0	0	0	0	0	Off	0	Off	Off	Off	-	0	

Im vollrunden Turnier zeigte sich schon bald einmal, dass die Turnierfavoriten Thomas, Simon und Stefan den Sieg unter sich ausmachen. Erst in der letzten Runde fiel die Entscheidung! Thomas und Simon schlossen punktgleich ab. Da Thomas aber gleich in der ersten Runde (!) die Direktbegegnung gewann, durfte er sich als Sieger feiern.

Herzlichen Glückwunsch!

Besten Dank Paul Haldemann fürs Organisieren, bzw. Erstellen der Paarungsliste.

Der Chronist

# U20: Nicht der Zufall entscheidet, der bessere Denker gewinnt

*Erschienen in der Wochenzeitung vom 06.01.2011*

*Bericht von Bettina Haldemann-Bürgi*

Roger Kohler aus Schüpbach spielt in der Freizeit gerne Schach. Der Spass am königlichen Spiel steht dabei im Vordergrund.

Auf die Frage, was ihm am Schachspiel gefalle, antwortet Roger Kohler: «Die Vielfalt. Jede Partie ist anders. Das Spiel basiert nicht auf Zufall, sondern der bessere Denker gewinnt. Das macht das Spiel so spannend.» Schon als Knirps setzte sich Roger Kohler aus Schüpbach ans Schachbrett. Neben dem Schach spielte der Junge auch gerne Fussball. Er hatte Talent und setzte zuerst auf diese Karte. Eine Reihe Verletzungen zwangen ihn jedoch, aufzuhören. Und so wurde das Schachspielen wieder wichtiger. «Ohne gute Konzentration lässt sich keine Partie gewinnen», sagt Roger Kohler und ist froh, dass er über eine solche verfügt. Unterwegs auf dem Weg zur Uni kann der Student problemlos im Zug arbeiten. Der Lärm um ihn herum hindert ihn nicht. Auch während einer Partie, die zwischen drei und vier Stunden dauert, ist die Konzentration kein Problem. Fühlt er sich müde, schliesst er die Augen, schaltet kurz ab und konzentriert sich danach wieder voll aufs Spiel.

Unvergesslich für Roger Kohler sind die Partien, die er gegen den Gründer des Klubs spielen konnte. Dies empfand er jeweils als grosse Ehre. Ebenfalls eingepägt hat sich die Partie, die er gegen einen viel Jüngeren verlor. «Der Kleine reichte kaum über die Tischkante hinaus. Doch innert zehn Minuten hatte mich der Kerl schachmatt gesetzt.»

Jeden Winter bietet der Klub am Samstagnachmittag einen Jugendschachkurs an. Dieses Jahr hilft Roger Kohler in der Leitung mit. Es macht ihm grosse Freude, den Jüngsten seine Erfahrungen weiter zu geben und ihre Fortschritte zu sehen. Und er erinnert sich, dass er seiner Zeit auch so begonnen hat.

## Pressespiegel

### **Kein Ausgleich zum Studium**

Einen Ausgleich zum Studium der Informatik bietet das Schachspielen nicht wirklich. Das weiss Roger Kohler, doch das stört ihn nicht. Mit Unisport, Velofahren und ab und zu etwas Fussball hält er sich fit. Was sagen die Freunde zu seiner Freizeitbeschäftigung? «Die meisten finden es cool, wahrscheinlich gerade weil es ein nicht alltägliches Hobby ist. Gleichzeitig versichern sie, dass Schachspielen nichts für sie wäre.»

Roger Kohler betreibt Schach zum Spass. Jeden Mittwochabend fährt er nach Trubschachen in den Klub, wo er gegen Kameraden spielt. Zu Hause setzt er sich ab und zu an den Computer. Das ist alles, mehr Aufwand betreibt er nicht. Das professionellere Üben wie das Studieren von Büchern und das Turnierspielen verschiebt der Student auf später. Gegen einen besseren Spieler zu verlieren, macht ihm keine Mühe. Hingegen, wenn er wegen ärgerlicher Fehler aufgeben muss, fuchst ihn das innerlich schon.

### **Dem Alter keine Grenzen gesetzt**

Der Schachklub Trubschachen spielt für Roger Kohler eine wichtige Rolle. Er lobt die lockere und gemütliche Stimmung und schätzt, dass man ins Training gehen kann, wann es einem in den Kalender passt. Es gefällt ihm, dass es Mitglieder jeglichen Alters hat.

Unvergesslich für Roger Kohler sind die Partien, die er gegen den Gründer des Klubs spielen konnte. Dies empfand er jeweils als grosse Ehre. Ebenfalls eingepreßt hat sich die Partie, die er gegen einen viel Jüngeren verlor. «Der Kleine reichte kaum über die Tischkante hinaus. Doch innert zehn Minuten hatte mich der Kerl schachmatt gesetzt.»

Jeden Winter bietet der Klub am Samstagnachmittag einen Jugendschachkurs an. Dieses Jahr hilft Roger Kohler in der Leitung mit. Es macht ihm grosse Freude, den Jüngsten seine Erfahrungen weiter zu geben und ihre Fortschritte zu sehen. Und er erinnert sich, dass er seiner Zeit auch so begonnen hat.



# Schülerturnier Zollikofen

**Zollikofen, 24. Oktober 2010**

*(Berichterstattung Paul Haldemann)*

Detailresultate sind zu finden unter [www.skzollikofen.ch](http://www.skzollikofen.ch).

Aus Trubschachen-Sicht verlief das Turnier sehr erfreulich!

U18: Renato Schär belegte den ausgezeichneten 5. Rang von 14 Teilnehmern. Renato siegte die drei ersten Partien und gewann zwei Partien durch subtile Endspielleistungen (z.B. gegen einen Teilnehmer mit über 1800 Elo). Die sehr hohe Buchholzpunktezahl bezeugt den positiven Turnierverlauf. Es war dies bis jetzt das mit Abstand beste Turnier von Renato, bravo!

U13: Tizian Stettler (3,5 Punkte) und Kirushant Sivanandan (3 Punkte) belegten Mittelfeldplätze. Beide waren nie in der Spitzengruppe anzutreffen, konnten sich jedoch gegen das Turnierende steigern. Sarah Schär (1 Punkt) hat noch zu wenig Turnier Erfahrung.

U10: Hier belegte Jaasagan Sivanandan einen hervorragenden 2. Schlussrang bei 34 Teilnehmenden! Jaasagan weist am meisten Buchholzpunkte auf und hat somit den Spitzenrang nicht gestohlen. Zwar startete Jaasagan mit einer Niederlage und einem unnötigen Damenverlust verhalten, steigerte sich jedoch mit zunehmender Spieldauer gewaltig. Herzliche Gratulation!

*Jaasagan Sivanandan  
(links) durfte stolz auf  
Platz 2 sein. Tolle Leistung!*



Siegerfoto Kategorie U10:  
Zweiter (links): Jaasagan Sivanandan, Sieger (Mitte): Samuel Jöri, Dritter (rechts): Yisam Duong

## Qualifikation CH-Meisterschaft, Wil

**Will SG, 29.-31. Oktober 2010**

*(Berichterstattung Margreth Rychener)*

Lukas, Noah und Elina haben an der SM Quali in Wil wacker Punkte gesammelt. So war Lukas nach 3 Runden ungeschlagen und belegte gar Rang 1 auf der Zwischen-Rangliste! Der Gegner der Runde 4 war ein harter Brocken, Christoph Rohrer. Eine energiezerrrende Partie, welche Lukas mit einem Bauernvorsprung "dominierte". Das angenommene Remis war zuerst eine grosse Erleichterung und Genugtuung, später beim analysieren ärgerte sich Lukas, da er die Partie hätte gewinnen können. Das letzte Spiel am Brett 2 hätte noch einen Podestplatz ergeben können. Lorenz, sein Gegner, gewann schleichend. Mit 3,5 Punkten und Rang 8 darf Lukas vom Final träumen. Noah tauchte erstmals in Runde 3. Sein Gegner war Timon Aegler, welcher als Zweiter gesetzt war. Die Partie endete nach knapp 4 Stunden. Ein "unnötiges" Remis und ein guter Sieg in der letzten Rund verhalfen zu 3,5 Punkten und Rang 9. Das Mittagessen bekam Noah nicht, ein akutes Nesselfieber (welches während der Partie begann, aufgeben kam für Noah aber überhaupt nicht in Frage...) legte ihn flach. Ärztliche Hilfe und eine Ration Notfallmedikamente und Inhalation ermöglichten uns, ohne grossen Probleme die Heimreise anzutreten.

Elina hat schon am Samstag ihren ersten Erfolg feiern können. Am Sonntag Morgen war das Ziel, 2 erspielte Punkte, bereits erreicht. Die letzte Partie kam einer Katastrophe gleich. Elina hatte noch von allen Figuren mindestens eine auf dem Brett, ihre hartnäckige Gegnerin verfügte nur noch über den König....das Patt brachte zwar einen willkommenen halben Punkt, aber auch ein ganzer wäre zu holen gewesen. Ein hoffentlich nachhaltiger "Lehrblätz" ist wohl mit im Rucksack, zudem sind alle Partien lupenrein notiert. Ein tolles Turnier, super organisiert.

*Anmerkung des Chronisten: Resultate des ersten Qualifikationsturniers für die Schweizer Meisterschaft 2011 U10/U12/U14 sind zu finden unter: [www.schachwil.ch](http://www.schachwil.ch) -> Jugendschach*

*Beim 2. Qualifikationsturnier in Riehen (28.-30.01.2011) erreichte Lukas Platz 11 (3 Punkte) und Noah Rang 26 (2 Punkte, beide Kat. U12). Elina Rychener sammelte in der Kategorie U10 drei Punkte (Rang 22).*

## BE Schnellschach-Meisterschaft, Thun

Thun, 21. November 2010 (8. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix)

Jaasagan Sivanandan bestätigte seine tolle Form und sicherte sich erneut einen Platz auf dem Podium.

Resultate Kategorie U10:

- |     |                                   |                             |
|-----|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1.  | Nägelin Lars, Oberdorf BL         | 6.5 Punkte                  |
| 2.  | <b>Sivanandan Jaasagan, Bärau</b> | <b>5.0 Punkte (29.5 BH)</b> |
| 3.  | Jöri Samuel, Flumenthal           | 5.0 Punkte (29.0)           |
| 9.  | <b>Rychener Noah, Signau</b>      | <b>3.5 Punkte (31.5)</b>    |
| 16. | <b>Rychener Elina, Signau</b>     | <b>2.5 Punkte (18.0)</b>    |

Kategorie U13:

- |     |                                     |                          |
|-----|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.  | Hoang Harry, La Tour-de-Peilz       | 6.5 Punkte               |
| 2.  | Rösler Linus, Bern                  | 6.0 Punkte               |
| 3.  | Lehmann Dominik, Münchringen        | 4.5 Punkte (32.0)        |
| 6.  | <b>Rychener Lukas Jan, Signau</b>   | <b>4.5 Punkte (28.5)</b> |
| 11. | <b>Sivanandan Kirushanth, Bärau</b> | <b>4.0 Punkte (22.5)</b> |
| 13. | <b>Stettler Tizian, Marbach</b>     | <b>3.5 Punkte (24.5)</b> |
| 25. | <b>Schär Sarah, Trubschachen</b>    | <b>1.0 Punkt (18.5)</b>  |

Kategorie U18:

- |    |                                   |                          |
|----|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. | Zaza Ludovic, Monthey             | 5.5 Punkte               |
| 2. | Schweizer Samuel, Schliern        | 5.0 Punkte (27.5)        |
| 3. | Dietiker Manuel, Enggstein        | 5.0 Punkte (26.5)        |
| 7. | <b>Schär Renato, Trubschachen</b> | <b>4.0 Punkte (27.0)</b> |

Im Open sicherte sich Markus Klauser mit 6.5 Punkten den Titel „Bernischer Kantonalmeister 2010“. Trubschachen war im 28-köpfigen Turnier leider nicht vertreten.

*Jaasagan (links) strahlt schon wieder Platz 2!*





## SJMM Kategorie Regional, West II

**Trubschachen, 27. November 2010**

*(Berichterstattung Paul Haldemann)*

1. Runde:

**Schwarz-Weiss Bern II**                      –                      **Trubschachen**                      **4 : 0**

15452	Turkmani Julian (1858)	-	17271	Schär Renato (1347)	1 : 0
16313	Dietiker Manuel (1798)	-	18676	Sivanandan Kirushanth (0)	1 : 0
16159	Miccolis Timur (1543)	-	18675	Stettler Tizian (1350)	1 : 0
17437	Schweizer Samuel (1735)	-	19065	Sivanandan Jaasagan (0)	1 : 0

Mit einer Kanterniederlage starteten wir in die erste Saison der Schweizer Jugend-Mannschaftsmeisterschaft (SJMM). Kirushanth spielte ausgezeichnet und hatte ein sicheres Remis. Leider übersah er ein wichtiges en-passant Schlagen seines Gegners und verlor nach hartnäckiger Gegenwehr. Die Gegner aus Bern waren übermächtig (Elo-Punkte!).

Nun hoffen wir im weiteren Verlauf auf etwas schwächere Gegner und weitere Fortschritte unsererseits.

Lukas, Noah und Elina Rychener waren für Worb I, resp. Worb II im Einsatz.

Die nächste Runde findet am 12. Februar 2011 um 10.00 Uhr in Bern statt.

## Schülerturnier Trubschachen (12.12.10)

### Resultate Kategorie U10:

Name	Wohnort	Punkte	BH
1. Nägelin Lars (1537)	Oberdorf BL	6.5	32.0
<b>2. Rychener Noah (1472)</b>	<b>Signau</b>	<b>6.0</b>	<b>31.5</b>
3. Calderón Federico (1361)	Bern	5.0	32.0
4. Duong Yisam (1457)	Suberg	5.0	29.5
5. Zaza Alexandre (1312)	Monthey	5.0	26.0
6. De Jonckheere Cyrill	Biel/Bienne	5.0	25.5
7. Jöri Samuel (1556)	Flumenthal	4.5	32.0
8. Pellicoro Michael (1315)	Bern	4.5	28.0
9. Ramseyer Nicola	Rubigen	4.5	24.0
10. Aebersold Jonathan (1403)	Boll	4.0	30.0
<b>11. Sivanandan Jaasagan</b>	<b>Bärau</b>	<b>4.0</b>	<b>29.0</b>
12. Achermann Florin (1359)	Münsingen	4.0	27.5
13. von Willich Ferdinand	Muri BE	4.0	25.0
14. Scotton Mike (1350)	Lätti	4.0	23.5
15. Achermann Cyrill (1350)	Münsingen	3.5	26.5
<b>16. Künzi Matthias</b>	<b>Emmenmatt</b>	<b>3.5</b>	<b>24.5</b>
17. Ortegon Melissa	Biberist	3.5	21.0
18. Pellicoro Fabian (1352)	Bern	3.0	28.0
<b>19. Rychener Elina (1350)</b>	<b>Signau</b>	<b>3.0</b>	<b>27.0</b>
20. Hofer Jill	Bellach	3.0	26.0
<b>21. Bieri Eric</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>3.0</b>	<b>21.5</b>
22. Zürcher Mahel	Aarwangen	3.0	21.0
<b>23. Neethirajah Vijith</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>3.0</b>	<b>21.0</b>
24. Krezdorn Temuujin	Belp	3.0	20.0
25. Stähli Nick	Oberdorf SO	2.5	25.0
<b>26. Neuenschwander Florian</b>	<b>Ranflüh</b>	<b>2.5</b>	<b>21.0</b>
27. Hofer Luc	Solothurn	2.5	18.0
<b>28. Neethirajah Vipraga</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>2.0</b>	<b>18.5</b>
<b>29. Sivaloganathan Karthigan</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>2.0</b>	<b>15.5</b>
<b>30. Thavaseelan Harries</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>2.0</b>	<b>13.5</b>
<b>31. Künzi Michaela</b>	<b>Emmenmatt</b>	<b>1.0</b>	<b>21.0</b>
<b>32. Subendran Raksanha</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>0.0</b>	<b>19.5</b>

## Schülerturnier Trubschachen (12.12.10)

### Resultate Kategorie U13:

	Name	Wohnort	Punkte	BH
1.	Hoang Harry (1861)	La Tour-de-Peilz	6.5	31.0
2.	Miccolis Timur (1543)	Ostermundigen	5.5	29.0
3.	Rösler Linus (1637)	Bern	4.5	29.0
<b>4.</b>	<b>Stettler Tizian (1350)</b>	<b>Marbach LU</b>	<b>4.5</b>	<b>27.5</b>
5.	Leisibach Simon (1513)	Horw	4.5	26.0
6.	Lehmann Dominik (1765)	Münchringen	4.5	26.0
7.	von Willich Maximilian (1510)	Muri BE	4.5	25.5
8.	Hubacher Fabian (1624)	Gümligen	4.5	24.0
9.	Jöri Benjamin (1664)	Flumenthal	4.0	32.5
10.	Ryter Samuel (1350)	Bern	4.0	30.5
11.	Nägelin Luis (1486)	Oberdorf BL	4.0	25.5
<b>12.</b>	<b>Sivanandan Kirushanth</b>	<b>Bärau</b>	<b>3.5</b>	<b>27.0</b>
13.	Martinolli Stefan (1310)	Ittigen	3.5	24.0
14.	Hofer Timothy (1349)	Bellach	3.5	23.0
<b>15.</b>	<b>Rychener Lukas Jan (1533)</b>	<b>Signau</b>	<b>3.0</b>	<b>27.5</b>
16.	Leisibach Thoma (1381)	Horw	3.0	25.0
17.	Vögeli Marc	Biel/Bienne	3.0	21.5
18.	Zaugg Miro (1248)	Bremgarten BE	3.0	21.0
19.	Affolter Andreas	Biberist	3.0	19.5
20.	Georgescu Lena	Moosseedorf	2.5	17.0
21.	Bart David	Feldbrunnen	2.0	20.5
22.	Moser Benjamin	Biel/Bienne	2.0	20.5
23.	Sathiyaseelan Larson	Bern	1.0	17.0
<b>24.</b>	<b>Schär Sarah</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>0.0</b>	<b>18.0</b>

# Schülerturnier Trubschachen (12.12.10)

## Resultate Kategorie U18:

Name	Wohnort	Punkte	BH
1. Schweizer Samuel (1735)	Schliern	5.5	27.0
2. Li Jingle (2036)	Zollikofen	5.5	25.0
3. Schweizer Simon (1863)	Schliern	5.0	24.5
4. Dietiker Manuel (1798)	Enggistein	4.0	26.5
5. Turkmani Julian (1858)	Oberscherli	4.0	26.0
6. Zaza Ludovic (1899)	Monthey	4.0	22.0
7. Fischli Dominik (1299)	Wabern	3.0	22.5
<b>8. Schär Renato (1347)</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>1.5</b>	<b>24.5</b>
9. Müller Antoine (1293)	Bern	1.5	22.5
10. Wagner Moritz	Oberdorf SO	1.0	24.5

Das Turnier (9. und letzter Wettkampf des Berner Schüler-Grand-Prix) war mit 66 Teilnehmenden erneut ein grosser Erfolg. Organisatorisch klappte alles einwandfrei. Als Helfer im Einsatz: Reto Moser, Hans Thuner, Paul Haldemann, Simon Thuner, Stefan Thuner, Roger Kohler, Heinrich Sommer, Peter Walther und Rolf Zürcher.

*In der Jahreswertung  
U10 sicherte sich  
Noah Rychener  
(links) hinter Samuel  
Jöri (mitte) und vor  
Lars Nägelin (rechts)  
den 2. Gesamtrang!*



# Berner Schachtag 2011

**Bümpliz, 16. Januar 2011** (1. Turnier des Berner Schüler-GP 2011)

## Resultate Kategorie U10:

- |            |                                  |                          |
|------------|----------------------------------|--------------------------|
| 1.         | Nägelin Lars, Oberdorf BL        | 7.0 Punkte               |
| 2.         | Bor Gonchigsuren, Bern           | 5.0 Punkte (29.5 BH)     |
| 3.         | Achermann Florin, Münsingen      | 5.0 Punkte (28.5)        |
| <b>17.</b> | <b>Rychener Elina, Signau</b>    | <b>3.0 Punkte (23.0)</b> |
| <b>21.</b> | <b>Künzi Michaela, Emmenmatt</b> | <b>2.0 Punkte (22.5)</b> |

## Resultate Kategorie U13:

- |            |                                   |                          |
|------------|-----------------------------------|--------------------------|
| 1.         | Rohrer Christophe, St-Imier       | 6.5 Punkte               |
| 2.         | Hoang Harry, La Tour-de-Peilz     | 5.5 Punkte (31.0)        |
| 3.         | Hubacher Fabian, Gümligen         | 5.5 Punkte (25.5)        |
| <b>6.</b>  | <b>Rychener Noah, Signau</b>      | <b>5.0 Punkte (30.0)</b> |
| <b>11.</b> | <b>Rychener Lukas, Signau</b>     | <b>4.0 Punkte (31.0)</b> |
| <b>13.</b> | <b>Stettler Tizian, Marbach</b>   | <b>4.0 Punkte (26.0)</b> |
| <b>29.</b> | <b>Künzi Matthias, Emmenmatt</b>  | <b>3.0 Punkte (20.5)</b> |
| <b>32.</b> | <b>Sivanandan Jaasagan, Bärau</b> | <b>2.5 Punkte (22.5)</b> |
| <b>39.</b> | <b>Schär Sarah, Trubschachen</b>  | <b>1.0 Punkt (19.0)</b>  |

## Resultate Kategorie U18:

- |            |                                     |                          |
|------------|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.         | Dietiker Manuel, Enggistein         | 6.0 Punkte               |
| 2.         | Schweizer Samuel, Schliern          | 5.5 Punkte (30.0)        |
| 3.         | Scapuso Andrea, Pully               | 5.5 Punkte (29.0)        |
| <b>13.</b> | <b>Sivanandan Kirushanth, Bärau</b> | <b>3.0 Punkte (26.0)</b> |
| <b>15.</b> | <b>Schär Renato, Trubschachen</b>   | <b>3.0 Punkte (16.0)</b> |

## Resultate Kategorie A

- |            |                               |                   |
|------------|-------------------------------|-------------------|
| 1.         | Maurer Fritz, Bern            | 5.5 Punkte        |
| <b>7.</b>  | <b>Ramseier Jürg, Sargans</b> | <b>3.5 Punkte</b> |
| <b>13.</b> | <b>Künzi Mark, Emmenmatt</b>  | <b>2.5 Punkte</b> |

Kirushanth, Noah und Jaasagan spielten im Vergleich zum Vorjahr eine Kategorie höher. Noah holte bei seiner Premiere gleich einen starken 6. Platz heraus.

Roger Kohler war als Begleitperson am Vormittag vor Ort, Rolf Zürcher am Nachmittag.

# Schlussturnier Jugendschachkurs

**Trubschachen, 29. Januar 2011**

<u>Rang</u>	<u>Nachname</u>	<u>Vorname</u>	<u>Punkte</u>	<u>Buchholz</u>
1.	Schär	Renato	5	
2.	Sivanandan	Kirushanth	4	16.5
3.	Kuruparan	Mowliharan	4	15
	Sivanandan	Jaasagan	4	15
	Vogel	Eliane	4	15
6.	Egli	Tom	3.5	11.5
	Schär	Sarah	3.5	11.5
8.	Stettler	Tizian	3	16
9.	Grossenbacher	Manuel	3	14
10.	Bieri	Eric	3	13.5
11.	Zürcher	Matthias	3	13
12.	Künzi	Michaela	3	11.5
	Neethirajah	Vipraga	3	11.5
14.	Künzi	Matthias	3	11
15.	Neethirajah	Vijith	2	15
16.	Neuenschwander	Florian	2	14.5
17.	Justin	Jaruvin	2	12.5
18.	Rösli	Etienne	2	12
	Thavaseelan	Harries	2	12
20.	Arunakaran	Aakash	2	10
21.	Vogel	Simon	1.5	12.5
22.	Vijayasingam	Vithursiya	1.5	10
23.	Sathiyaseelan	Abilasha	1.5	9
24.	Sivalognathan	Karthigan	1	13.5
25.	Iynkaran	Sanajan	1	12
26.	Bieri	Livia	1	11
27.	Subendran	Raksanha	1	9.5
28.	Sathiyaseelan	Abinaya	0.5	

## Schlusswertung Jugendschachkurs 10/11

Rang	Name	Vorname	Punkte
1.	Schär	Renato	16
2.	Kuruparan	Mowliharan	15
	Vogel	Eliane	15
4.	Sivanandan	Kirushanth	14
5.	Sivanandan	Jaasagan	14
6.	Stettler	Tizian	14
7.	Grossenbacher	Manuel	14
8.	Schär	Sarah	13.5
9.	Neuenschwander	Florian	13
10.	Rösli	Etienne	13
11.	Egli	Tom	12.5
12.	Künzi	Michaela	12
13.	Künzi	Matthias	12
14.	Arunakaram	Aakash	12
15.	Sathiyaseelan	Abilasha	11.5
16.	Neethirajah	Vipraga	11
17.	Sivalognathan	Karthigan	11
18.	Iynkaran	Sanajan	11
19.	Bieri	Livia	11
20.	Subendran	Raksanha	11
21.	Vijayasingam	Vithursiya	10.5
22.	Sathiyaseelan	Abinaya	10.5
23.	Thavaseelan	Harries	10
24.	Marti	Zhiqing	10
25.	Bieri	Eric	9
26.	Justin	Jaruvin	9
27.	Jeyaseelan	Chinika	9
28.	Neethirajah	Vijith	8
29.	Rychener	Elina	8
30.	Hotti	Joy	7
	Saxer	Elias	7

*Bitte blättern*

## Schlusswertung Jugendschachkurs 10/11

Rang	Name	Vorname	Punkte
32.	Vogel	Simon	6.5
33.	Bohenblust	Adrian	6
	Rychener	Lukas	6
	Rychener	Noah	6
	Seregi	Matthias	6
	Tschanz	Janic	6
38.	Zürcher	Matthias	3
39.	Collarin	Silvan	2
40.	Schenk	Nico	2

Die Rangliste setzt sich wie folgt zusammen (Addition):

- Anzahl Trainingsbesuche
- Erbeutete Punkte am Schlussturnier

Bei gleicher Punktzahl wurde nach der Rangierung im Schlussturnier klassiert.

Dank dem fleissigen Auftauchen sowie dem Sieg im Schlussturnier sicherte sich Renato Schär den Siegerpokal der Jahreswertung. Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem gemeinsamen Rang 2 stellten Mowliharan und Eliane ihre erzielten Fortschritte (& konstante Trainingsbesuche) ebenfalls unter Beweis.



# Donatoren-Vereinigung

Im letzten Jahr gingen wiederum grosszügige Barspenden ein (siehe Liste auf Seite 11)!

Dank dieser erfreulichen Unterstützung durch die Donatoren schloss die Rechnung 2010 sehr gut ab!

Wir sind aber auch in diesem Jahr auf zusätzliche finanzielle Unterstützungen unserer Teams in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft und des Jugendschachs angewiesen.

Aus diesem Grunde möchten wir wieder eine Donatoren-Aktion durchführen.

\*\*\*\*\*

**Wir bitten Sie, uns im Jahre 2011 mit einem Betrag von Fr. 100.-- oder mehr zu unterstützen.**

**Selbstverständlich sind wir auch für anderweitige oder kleinere Spenden dankbar.**

\*\*\*\*\*

Allfällige Donatorenbeiträge oder andere Zuwendungen können auf Postkonto 30-38120-0, Valiant-Bank Langnau, Konto 0.202.262.01 zu Gunsten Schachklub Trubschachen einbezahlt werden.

Herzlichen Dank!

Schachklub Trubschachen

26. Januar 2011

# Leserwettbewerb - Auflösung Nr. 94

Aufgabe 1 (Danielian-Kostenjuk):

**1. D<sub>xg</sub>8 K<sub>xg</sub>8 # 2. T<sub>d</sub>8+ D<sub>e</sub>8 3. T<sub>x</sub>e8+ K<sub>f</sub>7 4. T<sub>f</sub>8#**

Aufgabe 2 (Bogdasarov-Korsunsky):

**1. ... S<sub>f</sub>4+ 2. K<sub>e</sub>4 (2. K<sub>e</sub>3) T<sub>e</sub>2+ 3. K<sub>x</sub>f4 L<sub>e</sub>5#**

Aufgabe 3 (Vasiukov-Przibyl):

**1. S<sub>c</sub>7+ S<sub>x</sub>c7 2. T<sub>x</sub>e7+ K<sub>x</sub>e7 3. D<sub>f</sub>6+ K<sub>e</sub>8 4. T<sub>d</sub>8# (4. D<sub>x</sub>f7#; 4. L<sub>x</sub>f7#; D<sub>d</sub>8#)**

Aufgabe 4 (Kotov-Bondarevsky)

**1. ... f4+ 2. S<sub>x</sub>f4 D<sub>f</sub>2+ 3. K<sub>d</sub>3 D<sub>x</sub>d4+ 4. K<sub>x</sub>d4 L<sub>c</sub>5+ 5. K<sub>d</sub>3 S<sub>x</sub>e5#**

Aufgabe 5 (Biegler-Peperle):

**1. ... D<sub>x</sub>g3+ 2. K<sub>x</sub>e4 f5+ 3. K<sub>x</sub>f5 d6+ 4. K<sub>e</sub>4 L<sub>f</sub>5+ 5. K<sub>x</sub>f5 D<sub>g</sub>6#**

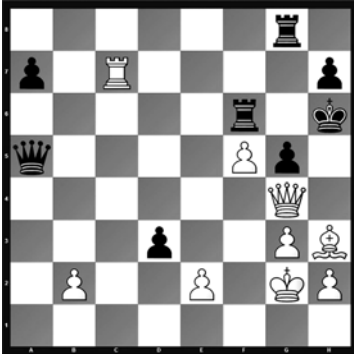
## Punktezuwachs:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Pkt. Total</u>
<b>Felder</b>	<b>Thomas</b>	<b>253 (+5)</b>
<b>Haldemann</b>	<b>Paul</b>	<b>407 (+ 5)</b>
<b>Kohler</b>	<b>Roger</b>	<b>35 (+ 5)</b>
<b>Locher</b>	<b>Hansruedi</b>	<b>159 (+ 5)</b>
<b>Rüegsegger</b>	<b>Beat</b>	<b>236 (+ 5)</b>
<b>Schmuki</b>	<b>Paul</b>	<b>293 (+ 5)</b>
<b>Thuner</b>	<b>Hans</b>	<b>378 (+5)</b>
<b>Walther</b>	<b>Peter</b>	<b>215 (+ 5)</b>
<b>Widmer</b>	<b>Andres</b>	<b>113 (+ 5)</b>

Thomas Felder - ob im Blitz- oder Kombinationsschach - momentan nicht zu bremsen. Zur Belohnung für seine Kombinationskünste und Erreichung der 250-Punktmarke darf er sich ein Buch aussuchen. Kompliment! Rechnung bitte Bernhard Probst weiterleiten.

# Leserwettbewerb

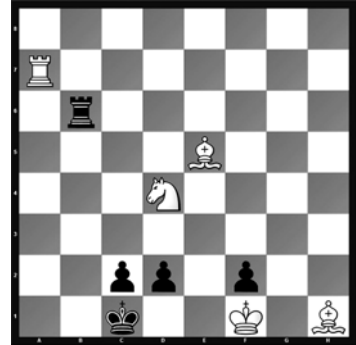
Lösungen, bitte ganze Zugfolge, bis **Freitag, 3. Juni 2011** an den Chronisten.



**AUFGABE 2**  
Lasker Ed. - Michel,  
Vienna 1951,  
Weiss am Zug



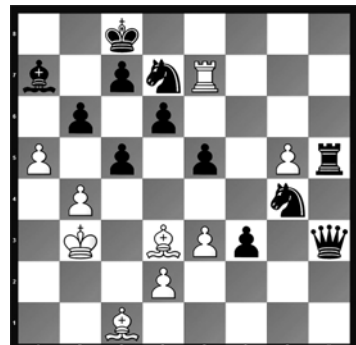
**AUFGABE 4**  
Ahues - NN,  
Weiss am Zug



**AUFGABE 1**  
Shannon 1910,  
Weiss am Zug



**AUFGABE 3**  
Stamma 1737,  
Weiss am Zug



**AUFGABE 5**  
Dunst 1907,  
Weiss am Zug

# Februar bis Juni 2011

# WICHTIGE TERMINE

## **SMM:**

1. Runde: 26.-27. Februar 2011
2. Runde: 19.-20. März 2011
3. Runde: 16.-17. April 2011
4. Runde: 7.-8. Mai 2011
5. Runde: 25.-26. Juni 2011

## **Klub:**

- Theorie mit Paul Haldemann: 16. Februar 2011
- Open 1. Runde: 23. Februar 2011
- Open 2. Runde: 23. März 2011
- Open 3. Runde: 20. April 2011
- Simultan: 4. Mai 2011
- Open 4. Runde: 18. Mai 2011
- Klub-Cup Achtelfinal: 11. Mai 2011
- Open 5. Runde: 15. Juni 2011

## **Jugendschach:**

3. Spieltag SJMM: 12. Februar 2011
4. Spieltag SJMM: 12. März 2011
- Gambit-Schülerturnier: 27. März 2011
5. Spieltag SJMM: 2. April 2011
- SM-Quali U10/U12/U14 (3. Turnier, Payerne): 29. April-1. Mai 2011
6. Spieltag SJMM: 28. Mai 2011
- SM-Quali U10/U12/U14 (4. Turnier, Belp): 11.-13. Juni 2011
- SM-Final U10/U12/U14: 30. Juni - 3. Juli 2011